

# Anfrage

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR: 3

	Datum: 21.04.2019 Antragsteller: <b>FREIE WÄHLER Rödermark</b> Verfasser/in: <i>Peter Schröder</i>				
<b>FWR-Anfrage Südlink über Urberach (P43 mod)</b>					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>02.05.2019</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	02.05.2019	Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
02.05.2019	Stadtverordnetenversammlung				

## **Sachverhalt:**

Der Bau einer neuen Stromtrasse in Deutschland von Norden nach Süden (Südlink) ist beschlossen, um die Energiewende erfolgreich durchführen zu können. Der Trassenverlauf wurde in den letzten Monaten immer mal wieder diskutiert. Unter anderem wird von Bayern eine Trasse unter dem Namen „Südlink P43 mod“ favorisiert, die über das Umspannwerk in Urberach führen soll.

## **Anfrage:**

- 1) Ist dem Magistrat bekannt, ob diese Variante weiterhin in Planung ist?
- 2) Werden bei dieser Variante „Südlink P43 mod“ neue Stromtrassen in Richtung Urberach benötigt?  
Wenn ja:
  - a) Wird es als Erdkabel oder Überlandleitung geplant?
  - b) Wo würde der Trassenverlauf Rödermärker Gebiet tangieren?
- 3) Welche Vor- und Nachteile hat Rödermark beim Bau dieser Stromtrasse zu befürchten?